

Anfrage an Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl

in der Gemeinderatssitzung vom 14. März 2019
eingebracht von **Nikolaus Swatek**

Betrifft: Hochzeitsmonopol samt Gebühren ohne Rechtsgrundlage

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Siegfried Nagl,

die Stadt Graz entsendet Standesbeamte zu Trauungen außerhalb der Amtsräumlichkeiten nur dann, wenn Heiratswillige davor einen Vertrag mit einer von der Stadt Graz ausgewählten Event-Agentur abgeschlossen haben.

Dies führt dazu, dass Heiratswillige bei ihrer Trauung außerhalb der Amtsräumlichkeiten zusätzlich zu den gesetzlich vorgesehenen Gebühren - € 380,-- Kommissionsgebühren und € 54,50 Verfahrensgebühren - dazu gezwungen werden, für die Buchung einer externen privaten Agentur nochmals zu zahlen. Die zusätzlichen Kosten, die die Agentur an Paare weiterreicht, liegen hier bei bis zu € 450,--. Ein Vorgehen ohne Rechtsgrundlage, das unter anderem auch die Volksanwaltschaft als Kontrollorgan der Verwaltung kritisiert und auch im ORF Bürgeranwalt publik machte. In der Sendung vom 19.5.2018 gab die Stadt schriftlich bekannt, das derzeitige Monopol einer Agentur durch eine Erweiterung auf drei Agenturen beendet zu haben. Weitere Agenturen, die dieses "Service" für die Stadt erbringen, sind mir jedoch nicht bekannt. Weiters verlinkt die Stadt Graz auf ihrer Homepage unter "Exklusivstandort" nach wie vor auf die Homepage der ursprünglichen Agentur.
https://www.graz.at/cms/beitrag/10025374/7744337/Heiraten_Verpartnern_in_Graz.html ->
<https://www.heiraten-graz.at/> (Ivents)

1. Aus wie vielen Agenturen können Paare bei Exklusivhochzeiten derzeit wählen?
Falls nach wie vor eine einzige Agentur: Wieso wurde die schriftliche Aussage gegenüber der Volksanwaltschaft nicht eingehalten? Wann hat die Stadt vor, ihre öffentliche Stellungnahme zu erfüllen?
Falls es mehr Agenturen gibt: Welche können mittlerweile noch gebucht werden?
Wie kamen diese Agenturen zu dieser Ehre? Fand eine Ausschreibung statt? Wenn ja, wann, welche Bedingungen waren zu erfüllen und wo wurde diese veröffentlicht?



2. Wieso verlinkt die Stadt Graz nach wie vor auf die Homepage einer externen Agentur?

3. Wie wurde die ursprüngliche Agentur 2013 ausgewählt? Gab es hierfür eine Ausschreibung? Wann fand diese statt, wann und wo wurde sie veröffentlicht? Nach welchen Kriterien fand die Vergabe statt?